

Die Tinnitus Heilung ist möglich.

Tinnitus ist neben Burnout zu einer bedrohlichen Neuzeitkrankheit - einer weiteren Zivilisationskrankheit - geworden. Die Tinnitus Heilung ist nur möglich, wenn Sie bereit sind, einiges in Ihrem Leben zu ändern und aktiv zu werden. Mit Pillen oder zusätzlichem Lärm, wie zum Teil von Ärzten empfohlen, heilen Sie kein Tinnitus.

Der gesunde Menschenverstand ist auch hier, wie bei fast allen Beschwerden und Krankheiten, mehr als gefragt.

Tinnitus ist ein Warnzeichen und zeigt wie wir mit unserem Körper, vor allem mit unserer Seele umgehen!

Tinnitus heilen - natürlich heilen

Beschwerdefrei und gesund leben bis ins hohe Alter könnte so einfach sein. **Wenn...**

Wenn wir vermehrt auf unseren Körper hören, acht geben und bewusster durchs Leben gehen würden.

Der Körper reagiert recht schnell und gut, wenn wir ihm zu viel zumuten.

Ihre Ohren - Ihr Gehör - sagt Ihnen unmissverständlich, dass Sie etwas falsch machen, dass etwas nicht stimmt.

Es beginnt mit Rauschen, Klingeln, Pfeiffen, Surren, Klopfen...

Die Untersuchung beim Facharzt bringt zum Glück oft keine Ergebnisse. Also es bestehen keine Krankheiten, keine Entzündungen, keine Tumore... Beim Schulmediziner wollen Patienten eine Sofortlösung mit chemischen Substanzen. Doch die gibt es nicht. Der Körper hasst nicht mehr als Chemikalien, die ihn schwächen. Die Geräusche oft noch stärker und gehen gar nicht mehr zurück. Warum? Weil viele chemische Substanzen Tinnitus fördern!

Die Aussage des Arztes erstaunt dann: «Sie müssen mit den Geräuschen halt leben».

Ist das tatsächlich so?

Führen wir doch einmal auf, wieso das Gehör rebelliert und Ihnen mitteilt, dass Sie was

ändern müssen:

- Ständige Lärmbelästigung
- Stress, Ärger, Depression, Burnout, blockierte Lebensenergie
- Chemische Substanzen
- Alkoholgenuss
- Drogen
- Rauchen
- Ernährung
- Nährstoffmangel
- Übersäuerter Körper, täglich
- Elektrosmog (Handy, Mikrowelle, Computer, TV...)
- Bewegungsmangel oder zu viel Bewegung, dadurch verspannte zu harte Muskeln, die drücken
- Beschränkungen am Bewegungs-Apparat
- Hörsturz, Durchblutungsstörungen, Arteriosklerosa (verengte, verstopfte und abgestorbene Äderchen. Blutverdünner und andere Mittelchen nützen da nichts!). Die dadurch Betroffenen haben ein hohes Risiko auch einen Herzinfarkt oder Hirnschlag zu erleiden.
- Verknöcherung, Knochenwachstum (Osteosklerose), kleinste Knochensporne, Verkalkungen im Ohr oder rund ums Ohr
- Schulter-, Nacken- und Kieferverspannungen, auch mit Schmerzen
- Schleimhautentzündungen (auch Nebenhöhlenentzündungen)
- Ohrenentzündungen
- Beschädigter Hörnerv
- Gefäss- oder Hirntumor
- Schwermetallbelastung

Zahlreiche Bücher behandeln das Thema Tinnitus „heilen“. Wir haben einige davon gelesen, weil immer neues versprochen wird. Doch es gibt eigentlich nichts neues und das Wichtigste wird gar nie konkret beschrieben. Auch in Therapien, in (Tinnitus-)Kliniken, bei den teuersten Ärzten fehlt das Wissen.

Rein gar nichts halten wir von Blutverdünner, Cortison-, Laser- oder sogar Nervengiftbehandlungen und anderem Schnickschnack, was alles so angeboten wird. Akustische Hilfsmittel übertönen nur das Geräusch... bis Sie wahnsinnig werden vom ewigen Krach in Ihren Ohren. Hörgeräteverkäufer, sogenannte Hör- und Akustik-Spezialisten, haben keine Ahnung. Sorry, aber es ist so.

In unserer Onlineberatung gehen wir an die Wurzeln des «Problems». Es gibt keine Pille gegen Tinnitus, aber Wissen. Mit diesem Wissen können Sie die eigene Heilung unterstützen und Ihre Ohren nicht nur wieder in Einklang, sondern auch zur Ruhe bringen. In der Regel schnell und gut. Erwarten Sie jedoch keine Lösung auf Knopfdruck. Ihr Körper braucht etwas Zeit und vor allem von Ihrem Gehirn Verständnis, dass er selber heilen kann. Wir klären auf, restlos.